

Colloidal Silver Generator

Ionic-Pulser

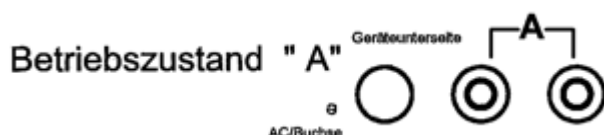
II

Bedienungsanleitung

Gerät anschließen

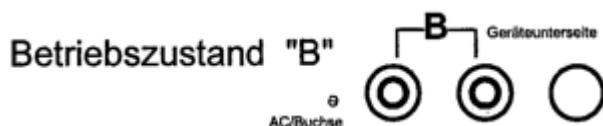
Netzteil an das Gerät anschließen und in eine vorschriftsmäßig installierte 220 -230 Volt Steckdose einstecken - die roten Betriebsanzeigen leuchten auf. Silberstäbe in die dafür vorgesehene Buchsen an der Unterseite des Gerätes einstecken

Herstellung

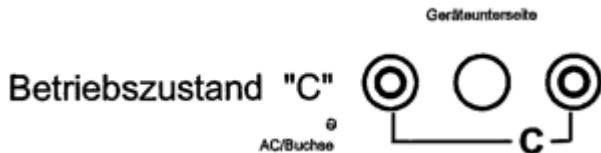


Destilliertes Wasser in einem Metalltopf bis zum Siedepunkt erhitzen, etwa 3 Minuten abkühlen lassen und anschließend in ein Glas füllen. Silberelektroden in die Buchsenkombination A stecken und auf das Glas aufsetzen. Wichtig: Die Stäbe müssen fast vollständig (0,5 - 1 cm unter den Glasrand) mit Wasser bedeckt sein. Die Herstellungsdauer ist abhängig von der Temperatur, der Leitfähigkeit, der Qualität des verwendeten Wassers und der gewünschten Konzentration. Bei mehrfach destilliertem Wasser verlängert sich der Herstellungsvorgang. Die Silberabgabe baut sich nicht linear auf und kann daher bei doppelter Herstellungszeit den vielfachen Wert erreichen. Folgende Werte können als Orientierung verwendet werden: 200 ml (EINMAL-) destilliertes Wasser, 80°C, 3 Min. = 5 ppm, 10 Min. = 25 ppm, 15 Min = 50 ppm. Umrühren verlängert die Herstellungszeit.

Durch die Leistung dieses Gerätes ist die Herstellung auch hoher Konzentrationen ohne Salzzugabe möglich. Höhere Silberkonzentrationen können das Wasser GELB färben. Die gelbe Farbe zeugt von hoher Reinheit des verwendeten Wasser, kann jedoch nur mit dieser Buchsenkombination hergestellt werden. Die fertige Silberlösung sollte 1 Stunde im Glas verbleiben, um eventuelle Keime abzutöten. In dieser Zeit dunkelt sie noch etwas nach und wird klarer. Bei der Herstellung höherer Konzentrationen kann sich ein schwarzer Belag auf den Elektroden und auf dem Gefäßboden bilden. Bei niedrigen Konzentrationen sind diese Teilchen ebenfalls im gleichen Verhältnis vorhanden, jedoch nicht sichtbar. Bei der Herstellung höherer Konzentrationen sollte man zwischendurch die schwarze Oxydschicht abwischen.



Erhitztes oder kaltes (Zimmertemperatur) destilliertes Wasser in ein Glas füllen. Silberelektroden in die Buchsenkombination B stecken und das Gerät aufsetzen. Die Herstellung mit heißem Wasser dauert etwa doppelt und mit kaltem Wasser etwa viermal so lange wie in der Stellung A, kann aber, je nach Wasserqualität, befriedigendere Ergebnisse liefern. Die fertige Silberlösung ist fast immer farblos.



Bei dieser Buchsenkombination wird Wechselspannung an die Elektroden abgegeben. Obwohl die Elektrolyse eigentlich nur mit Gleichspannung möglich ist, werden durch besondere Maßnahmen auch in diesem Betriebszustand Silberionen freigesetzt (kann durch die erhöhte elektrische Leitfähigkeit des Wassers nachgewiesen werden). Der Vorgang ist sehr langwierig und es können nur schwache Konzentrationen hergestellt werden - 200 ml, 5 ppm in etwa 6- 8 Stunden. Die Lösung ist farblos und geschmacklos und soll, lt. amerikanischen Angaben, am wirkungsvollsten sein, da die Anzahl der kleinen Cluster im Verhältnis zu den größeren Teilchen günstiger ist, als bei der herkömmlichen Herstellungsmethode. Auch eine schwache kolloidale Silberlösung hat somit eine hohe elektrische Ladung und ist fast unbegrenzt lagerfähig.

Allgemeines zur Herstellung

Für die Herstellung dürfen keine Metall- oder Kunststoffgefäße verwendet werden. Glasgefäße mit einem Volumen von 0,1 -1 Liter sind geeignet. Bitte beachten Sie, daß die bereits abgesprengten Silbercluster sich während und nach dem Herstellungsvorgang weiter teilen (besonders in heißem Wasser) und erst so Ihre optimale Größe erreichen. In kleineren Gefäßen (200ml) werden bei höheren Konzentrationen bessere Ergebnisse erzielt. Einfache Trinkgläser sind unzerbrechlichen oder hitzebeständigen Sorten vorzuziehen, da sich hier die Silberpartikel an den Glaswänden nicht so stark absetzen können. Falls dennoch schwarze Ablagerungen am Boden auftreten, höhere Gläser verwenden.

Bei schwachen Konzentrationen ist kolloidales Silber farblos und geschmacklos. Bei höheren Werten tritt eine Verfärbung ein (nur bei Betriebszustand A), die bei gleicher Konzentration aber unterschiedlich intensiv oder verändert sein kann. Je höher die Konzentration, um so intensiver der bittere Geschmack, unabhängig von der Farbe oder der Qualität der Silberlösung. Je größer die Wassermenge, um so geringer die Silberkonzentration bei gleicher Herstellungsdauer

Lagerung von kolloidalem Silber

Die fertige Silberlösung ist über Monate (mit der Wechselstrommethode hergestellt - jahrelang) gebrauchsfähig, läßt aber in ihrer Ladung kontinuierlich nach. Kolloidales Silber mit einer großen Menge an positiv geladenen Ionen ist besonders wirksam und sollte daher möglichst frisch verabreicht werden. Um die Silberlösung lange in ihrem optimalen Zustand zu halten, muß folgendes unbedingt beachtet werden: Nicht in Kunststoff- oder Metallbehältern, sondern in dunklen Glasflaschen lagern. Nicht in elektromagnetische Felder stellen (neben Elektroherd, TV und Stereoanlage usw.). Nicht im Kühlschrank aufbewahren, jedoch kühl lagern.

Pflege und Wartung des Gerätes

Der Generator ist völlig wartungsfrei. Reinigung mit leicht feuchtem Tuch nur bei ausgestecktem Netzteil. Keine Reinigungsmittel verwenden. Ablagerungen zwischen den Steckbuchsen gelegentlich entfernen.

Pflege der Silberstäbe

Die Silberstäbe nach jedem Vorgang mit Kuchenpapier oder einem Leinenlappen kräftig abreiben. Keine Silberputzmittel oder Topfreiniger verwenden. Die Stäbe möglichst immer mit dem gleichen Ende einstecken.

Haben die Elektroden den Durchmesser einer Bleistiftmine erreicht ist es Zeit sie zu ersetzen. Ein Paar Silberstäbe reichen für die Herstellung von etwa 600 Liter (5 ppm) kolloidalem Silber.

Störungen selbst beheben

KONTROLLAMPE AM NETZTEIL LEUCHTET NICHT --
Netzstecker hat keinen Kontakt, Haussicherung hat ausgelöst.

ANZEIGE AM GERÄT LEUCHTET NICHT — das

Verbindungskabel des Netzteils ist nicht richtig eingesteckt.

SILBERLÖSUNG HAT BEI GLEICHER HERSTELLUNGSZEIT UNTERSCHIEDLICHE VERFÄRBUNG — andere Wassersorte oder Wassertemperatur verwendet, die Elektroden wurden auf andere Weise gereinigt, geringe Spülmittel - oder Leitungswasserrückstände in den Behältern, die Herstellung wurde bei verschiedenen Lichtverhältnissen durchgeführt.

DIE HERSTELLUNGSZEIT HAT SICH VERLÄNGERT-Mehrfachdestilliertes oder kaltes Wasser verwendet. Umrühren verlängert ebenfalls den Herstellungs- Vorgang.

Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nur mit dem Netzteil M-MB330A015 von Jenkner Elektronik betrieben werden.

Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser. Verwenden Sie daher Gefäße, die einen wesentlich kleineren Durchmesser haben als der Ionic-Pulser.

Personen mit Herzschrittmachern sollten die direkte Berührung der Elektroden vermeiden bzw. die Bedienung einer anderen Person überlassen.

Die aktiven Elektroden nicht mit der Schleimhaut in Verbindung bringen, wie z.B. der "Zungentest" bei Batterien. Verbrennungsgefahr!

Verwenden Sie nur unsere abgerundeten Original-Elektroden. Kantige Stäbe zerstören die Buchsen-Kontakte. Nicht auf leitfähigem Untergrund betreiben (metall. Spültische, Herdplatten usw.). Auf keinen Fall das eingesteckte Gerät auf solchem Untergrund ablegen.

Das Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben. Nach Beendigung das Netzteil ausstecken - durch Kurzschluß der Elektroden droht Brandgefahr.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Genauere Konzentrationen und optimale Partikelgröße können nur mit den Originalelektroden hergestellt werden

Vorsicht bei Ersatz -Silberstäben! Unser Standardmaß 2,5 x 75 mm wurde schon mehrmals von anderen Herstellern übernommen und Imitationen werden als Original- bzw. Universalelektroden angeboten. Diese Produkte entsprechen nur selten dem hohen Reinheitsgrad und NIEMALS dem Härtegrad des Originals. Um genaue Konzentrationen herzustellen, müssen gehärtete Silberstäbe (Härtegrad nach Spezifikationen des Geräteherstellers) verwendet werden.

Abmessungen der Elektroden (Silberstäbe) bis Okt. 2005: 2,5 x 75 mm, ab Okt. 2005: 2,7 x 82 mm

Ein reines Silberkolloid kann man nur mit stark entmineralisiertem (destilliertem) Wasser herstellen. Je reiner das Wasser ist, um so länger und schwieriger

Ein reines Silberkolloid kann man nur mit stark entmineralisiertem (destilliertem) Wasser herstellen. Je reiner das Wasser ist, um so länger und schwieriger wird der Vorgang. Deshalb empfehlen viele Anbieter von einfachen Geräten zusätzlich Salz oder Mineralwasser bzw. Leitungswasser zu verwenden. Dadurch entsteht jedoch Silberchlorid, das gegen Viren weniger wirkungsvoll sein soll und durch die größeren Partikel nicht so leicht wieder vom Körper ausgeschieden werden kann (ein Salzkörnchen reicht schon aus).

Deshalb KEIN SALZ VERWENDEN - der Ionic-Pulser benötigt keine Wasserzusätze! Die Herstellung kann auch mit kaltem Wasser erfolgen, jedoch wird mit warmem Wasser eine bessere Qualität erzielt.

Reines kolloidales Silber kann nur mit entmineralisiertem (destilliertem) Wasser hergestellt werden. Bei Verwendung von anderen Wassersorten, auch aus Osmosegeräten, können unerwünschte chemische Verbindungen entstehen. Für die Qualität und Reinheit des Kolloids ist ausschließlich der Benutzer verantwortlich. Ebenso bleibt der Anwendungsbereich jedem selbst überlassen. Therapievorschlüsse werden ausdrücklich nicht gemacht. Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt oder Heilpraktiker.

Kundendienst

Bevor Sie ein Gerät an uns senden, prüfen Sie, ob Sie nach den Angaben - Störungen selbst beheben - die Störungen selbst beheben können, oder rufen Sie uns an.

Wichtig: Immer das Netzteil mit einsenden. Defekte Netzteile werden repariert. Für neue Netzteile wird, da es

sich um eine Spezialanfertigung handelt, bei Ersatz eine Schutzgebühr von EUR 65,00 erhoben.

**Unfreie Reparaturen werden nicht angenommen.
Garantiereparaturen nur gegen Vorlage des Kaufbelegs.**

Auf dieses Gerät gewähren wir 24 Monate Garantie ab Rechnungsdatum.

Kundendienst / Hersteller:

medionic GmbH
August-Mogler-Str. 4
D-74080 Heilbronn
Tel./Fax: 07131-579216

Vertrieb:

Internethandel Kossorz
<http://silberstab.de>